

Obstbäume für Dorsten-Hardt

07.03.2022 12:07 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Obstbäume für Dorsten-Hardt



Fielmann spendet der Ideenschmiede-Hardt drei Obstbäume

Die Ideenschmiede Hardt in Dorsten hat ein Ziel: Gemeinsam mit neuen Ideen für einen lebenswerten Stadtteil weiter zuentwickeln, Umwelt zu sorgen und mehr Nachbarschaftsinitiative zu fördern. Im Rahmen dieses Projektes wurde im Pestalozzipark durch Bernd Koch und Heiko Raffel bereits ein kleines Apfelwäldchen angelegt. In diesem Jahr kommen drei Apfelbäume alter, regionaler Sorten dazu. Deutschlands größter Optiker Fielmann freut sich dabei zu sein und spendet der Ideenschmiede hierfür die Bäume.

Am Donnerstag, 3. März, wurden die Bäume von vielen fleißigen Unterstützern in die Erde gebracht. Thomas Jägering, Niederlassungsleiter von Fielmann in Dorsten, freut sich erneut einen Beitrag für mehr Grün und Vielfalt in Dorsten zu leisten. Er sagt: „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen. Die Erhaltung der Sortenvielfalt ist ein wichtiger Beitrag zum Natur- und Umweltschutz in der Region.“

Von der Blüte bis zum Apfel – auch die Kinder des nahen Pestalozzi-Kindergartens und der Pestalozzi Grunschule freuen sich schon auf die ersten Äpfel von den neuen Bäumen. Die Kinder können das Obst ernten und probieren, lernen so nebenbei etwas über natürliche und ausgewogene Ernährung. Zusätzlich spenden die Bäume Schatten beim Spielen im Freien und bieten Nahrung für Vögel und Insekten.

Wie in Dorsten-Hardt engagiert sich Fielmann bereits seit Jahrzehnten im Umwelt- und Naturschutz. Das Unternehmen pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum, bis heute mehr als 1,6 Millionen Bäume und Sträucher. Thomas Jägering: „Ich wünsche mir, dass alle Besucher und Anwohner an diesem Grün und dem zu erwartenden Obst Freude haben. Der Baum ist Symbol des Lebens, Naturschutz eine Investition in die Zukunft.“

Text und Foto: privat